

SWR2 Zeitwort

**24.02.1968:**

Die Beatles checken im indischen Ashram ein

Von Wolf Eismann

Sendung: 24.02.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

---

**Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

**Die SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

**Autor:**

Nach dem Tod ihres Managers Brian Epstein reisten John, Paul, George und Ringo am 24. Februar 1968 nach Indien, um in Rishikesh am Fuße des Himalaya im Ashram des Maharishi Mahesh Yogi nach etwas zu suchen, was ihnen all ihr Ruhm und Reichtum nicht geben konnte: inneren Frieden. Geld hatten wir genug, erklärte George Harrison in einem Interview, aber etwas fehlte, und vielleicht konnten wir in der Religion eine Lösung dafür finden.

**O-Ton von George Harrison:**

While having the money, we found, that money wasn't the answer. We still lack something and that something is the thing that religion is trying to give the people.

**Autor:**

Bereits zwei Jahre zuvor hatten die Beatles beschlossen, keine Konzerte mehr zu geben. Sie waren die zermürenden Tourneen leid, wollten sich mehr auf die künstlerische Arbeit im Studio konzentrieren, und sie fanden plötzlich Interesse an fernöstlicher Weisheit.

**Musik:****Autor:**

Fernab von Fans und Presse beschäftigten sie sich in Indien nun mit Yoga, speisten nur noch vegetarisch, lernten das Spielen auf einer Sitar und übten sich in der Transzendentalen Meditation. Der junge Kanadier Paul Saltzman, der sich zur gleichen Zeit im Ashram aufhielt, war den berühmten Beatles plötzlich hautnah.

**O-Ton von Paul Saltzman:**

Ringo was a rather quit man...

Ringo war ein ziemlich stiller Mensch, der aber sehr komisch sein konnte. Er schien mir etwas schüchtern, was er mit seinem Humor zu verbergen versuchte. Paul war der Fröhlichste von allen. George war innerhalb der Gruppe sehr zurückgenommen, aber wenn wir beide allein waren, war er offen und redselig. John wirkte überaus angestrengt, sehr klar. Er war freundlich mir gegenüber, aber er schien mir nicht besonders fröhlich dort.

... but he wasn't very happy there.

**O-Ton der Beatles im Ashram: (singen) Hare Krishna****Autor:**

Zahlreiche Hippies machten sich in den Sechzigerjahren nach Indien auf, um sich beim Guru Maharishi mit Hilfe eines Mantras auf eine Reise in tiefere Bewusstseinsschichten zu begeben, in der Hoffnung, auf diese Weise inneren Frieden und neue Energie zu finden.

**O-Ton der Beatles im Ashram: (singen) Hare Krishna**

**Autor:**

Doch es war eben nur eine Reise auf Zeit. Ringo hatte von Anfang an Probleme mit dem vegetarischen Essen und den vielen Insekten. Völlig entnervt verließ er den Ashram bereits nach elf Tagen. Paul hielt fünf Wochen durch. George und John blieben zwei Monate. So oder so war es für alle Vier eine Zeit großer Inspiration.

**O-Ton von Paul Saltzman:**

There were 48 songs...

Sie schrieben 48 Songs in weniger als acht Wochen. Ich weiß das, weil ich später gefragt habe: Wieviel Songs habt ihr geschrieben? Und Paul McCartney sagte: 48. - 17 der Songs waren dann auf dem Weißen Album.

...17 songs on the white album.

***Musik: The Beatles: Dear Prudence*****Autor:**

Mit dem Ende der Hippie-Bewegung verlor auch der Ashram an Bedeutung. Doch noch heute ist die Bewegung weltweit in etwa neunzig Ländern aktiv und hat rund 5 Millionen Mitglieder, darunter berühmte Persönlichkeiten wie David Lynch, Jennifer Aniston und Hugh Jackman. Der Maharishi starb 2008 im Alter von neunzig Jahren. Sein Nachfolger ist bis heute der libanesische Neurophysiologe Tony Nader. Der Hauptsitz der Organisation befindet sich seit 1990 im niederländischen Vlodrop. Der Ashram im indischen Rishikesh ist heute eine Art Freiluft-Museum, Wallfahrtsort für Beatles-Fans aus der ganzen Welt.